

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Straßburger neueste Nachrichten. Bezirksausgabe Nord. 1940-1942 1941**

22 (23.1.1941) Bezirksausgabe Hagenau-Weissenburg

HAGENAU

Feierstunde mit Josefa Berens-Totenohl

wa. Hagenau, 23. Jan. Wenn Frau Josefa Berens-Totenohl der Jugend liest, dann schenkt sie ihr damit immer ein starkes und nachhaltiges Erlebnis.

Arbeitstagung der Metzgerinnung des Kreises Hagenau

lk. Hagenau, 23. Jan. Unter dem Vorsitz des Kreishandwerksmeisters Lehmann fand am Dienstagmittag im »Wilden Mann« eine Arbeitstagung der Metzgerinnung des Kreises Hagenau statt.

Standesamt Hagenau

\* Hagenau, 23. Jan. Geburten: Johann Peter, S. v. Alois Erbs, Mechaniker, u. v. Luise Voelcker, v. h.; Christiane Martha, T. v. Philipp Badina, Stadtbeamter, u. v. Martha Reinel, v. h.;

Verunglückt

lk. Weitbruch, 23. Jan. Beim Verrichten häuslicher Arbeiten glitt die Frau des Bürgermeisters Faullimmel so unglücklich auf der Haustreppe aus, daß sie sich einen Armbruch zuzog.

Drei Kindergärten eröffnet

hd. Bischweiler, 23. Jan. Drei Kindergärten der NSV. sind am letzten Montag eröffnet worden in den Räumen der Kleinkinderschulen der Spitalgasse und der Schulgasse, sowie in Hanhofen.

7 Monate Landkommissariat Hagenau

Erster Schulungs- und Kameradschaftsabend der Fachschaft 12

lk. Hagenau, 23. Jan. Das Landkommissariat hat am Dienstag, den 21. Januar, einen Gedenktag gefeiert, den Gedenktag der Eröffnung des Kommissariates in Hagenau, die am 21. Juni 1940 erfolgt war.



Schönberg im Wintersportgebiet des Hochfeldes

(Aufnahme: Spehner)

Aus dem Nichts zum Vollbetrieb

Der Wiederaufbau des Dienstpostamtes Weissenburg

hz. Weissenburg, 23. Jan. Im großen Wiederaufbau im Elsaß nimmt die Reichspost einen Ehrenplatz ein. Ein Rückblick auf den Aufbau des Dienstpostamts Weissenburg weist das. Als Oberpostinspektor Gerold mit vier Beamten in den letzten Junitagen nach Weissenburg kam, stand er vor dem Nichts.

Alles mußte neu aufgebaut werden. Mit deutscher Tatkraft machten sich die fünf reichsdeutschen Beamten unverzüglich an die Arbeit. Raum um Raum des schwerbeschädigten Gebäudes, vom Keller bis zum Dach, wurde, so gut es eben ging, aufgeräumt.

derwerk der Deutschen Reichspost einzuschalten. Daneben hatten sie gleich vom ersten Tage an für die bereits anwesenden Dienststellen von Partei, Staat und Stadt den Postdienst zu regeln.

Wie im Dienstpostamt Weissenburg, so sah es auch in den Außenstellen aus, mit denen in den ersten Tagen keinerlei Verbindung bestand. Im ganzen Bereich des Dienstpostamts Weissenburg, bis hinauf nach Roppenheim, war keine einzige Telefonleitung mehr vorhanden.

Im Dienstpostamt Weissenburg wurde die Wiederinstandsetzung inzwischen mit Hochdruck weitergeführt. In raschem Tempo ging es aufwärts. Am 1. September wurden der Zahlungs- und Paketverkehr sowie der Zeitungs- und Rentendienst wieder aufgenommen.

WEISSENBURG

»Der Großangriff in Frankreich«

hz. Weissenburg, 23. Jan. Demnächst gibt die GauFilmstelle in folgenden Orten Vorführungen: am 27. Januar in Sulz u. Wald, am 28. Januar in Oberseebach, am 29. Januar in Weissenburg und am 30. Januar in Lembach.

»Oberführer Lohse in Weissenburg«

hz. Weissenburg, 23. Jan. Am Sonntagmorgen trat die »H« des Bezirks Weissenburg in der Turnhalle der Otfriedschule zum Dienst an. Während des Formaldienstes traf der Führer des Abschnittes Straßburg der »H«-Oberführer Lohse, in Begleitung des Bezirksführers, »H«-Obersturmführer Kammerer, zur Besichtigung ein.

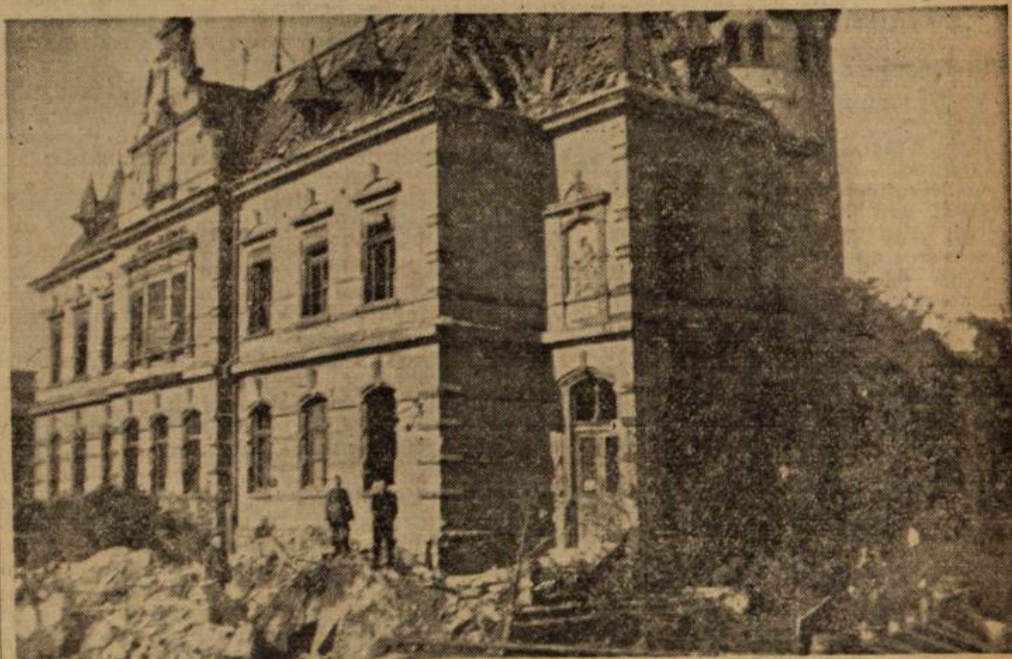
HEUTE VERDUNKELUNG

ab 17,05 Uhr bis morgen früh 9,09 Uhr

die Meldung eines jeden »H«-Anwärters entgegen. In seiner Ansprache gab er seiner Freude über die stramme Haltung der Mannschaften Ausdruck, die sich aus allen Schichten der Bevölkerung zusammensetzten.

Die ersten Hühner verteilt

nd. Selz, 23. Jan. Ein Wunsch nach dem ändern geht in Erfüllung. Nach der Versorgung mit Großvieh wird nun auch Kleinvieh geliefert. Letzte Woche gelangten die ersten 270 Hühner zur Verteilung.



Das Weissenburger Postamt Ende Juni — Im Vordergrund die Trümmer der zerstörten Lauterbrücke (Aufnahme: Oberpostinspektor Gerold)

Advertisement for 'Schutz und Pflege' toothpaste, featuring a tube of 'NIVATA ZAHNPASTA' and text indicating '40% die große Tube' and 'die kleine Tube: 25%'. The brand name 'NIVATA' is prominently displayed.

Zwei Kinder

vom Tode des Ertrinkens gerettet

hd. Bischweiler, 23. Jan. Am Ufer der Moder spielte der 9jährige Beck mit seinem 4 Jahre alten Bruderchen in der Nähe der Waschrutsche an der Rohrweiler Straße. Plötzlich kollerten die beiden Buben in den Bach. Auf die Hilferufe der Unglücklichen eilte der in der Neuen Tuchmanufaktur beschäftigte Tagner Viktor Fries herbei und konnte die beiden Kinder unter großen Anstrengungen dem nassen Element entreißen.

Wem gehört der Schäferhund?

hd. Bischweiler, 23. Jan. Ein schöner, reinrassiger Schäferhund ist zugelaufen und kann vom Eigentümer bei der Polizei, im Rathaus, abgeholt werden.

Gebührenpflichtige Verwarnung

hd. Bischweiler, 23. Jan. Seit einiger Zeit erteilt unsere Polizei gebührenpflichtige Verwarnungen, d. h. die Personen, die sich gegen die Verkehrs- und Straßenordnung vergehen, werden durch die Polizei verwarnet und müssen dabei eine Gebühr von 0,50 RM. entrichten.

Kameradschaftsabend des Sportklubs

ew. Sesenheim, 23. Jan. Zu einem frohen Fest des Wiedersehens und echten Kameradschaftsgeistes gestaltete sich der vom Sportklub am letzten Samstag abgehaltene Abend im Saale der Wirtschaft »Zum Kreuz«. In bunter Reihe folgten lustige Schwänke, Monologe, Gesangsvorträge usw. Großen Erfolg erzielte das Sängerpaar Schneider. In einer Ansprache an die vielen Freunde und Gönner des Vereins legte der Vereinsführer Brucker den Zweck des Abends auseinander und betonte die Bedeutung des Sports im Deutschen Reich.

84 Jahre alt geworden

hu. Drusenheim, 23. Jan. Dieser Tage verstarb Witwe Adelheid Schölin, geborene Christmann, im Alter von 84 Jahren. Durch ihren Tod ist die Zahl der Frauen unseres Ortes, die über 80 Jahre alt sind, auf sechs verringert worden. Unser Dorfältester ist Anton Müller, der frühere Gastwirt des »Ochsens«. Er wohnt hier seit 1878.

Plötzlicher Tod

hu. Drusenheim, 23. Jan. Dieser Tage wurde der Gastwirt der Wirtschaft »Zum Lamm«, Eduard Mosser, von einem Herzschlag getroffen, als er im Begriffe war, die Kaninchen zu füttern. Er brach tot auf dem Hofe zusammen. Mosser hatte das 62. Lebensjahr erreicht.

Ueberfall

es. Auenheim, 23. Jan. Als Herr Heiwy sich letzten Freitag abend auf dem Heimwege befand, wurde er von drei jungen Männern überfallen und so mißhandelt, daß er bewußtlos liegen blieb. Die Gendarmerie hat eine Untersuchung eingeleitet.

Sport-Ring Auenheim-Runzenheim

es. Auenheim, 23. Jan. Der frühere Sportverein Runzenheim-Auenheim ist aufgelöst und durch den Sport-Ring Auenheim-Runzenheim ersetzt worden. Dem Vereinsstab gehören an: Karl Heiwy, Vereinsführer; Albert Werle, stellvertretender Vereinsführer; Philipp Clemmer, Organisationswart; Karl Klety, Kassenwart; Nehlig, Schriftwart, und Emil Jung, Dienstwart.

500 junge Hühner angekommen

ls. Gamsbheim, 23. Jan. Im Zuge der Betreuung unserer Bauern traf am letzten Dienstag auch hier willkommener Hühner Nachwuchs ein, und zwar in Gestalt von 500 jungen Zuchthühnern. Für den Aufbau unseres durch den Krieg vollständig verloren gegangenen Kleintierbestandes ist das ein ganz schöner Anfang.

Arbeitsveteran zu Grabe getragen

zz. Suffelweyersheim, 23. Januar. Eines unerwarteten Todes starb hier im Alter von 55 Jahren Andreas Lorentz. Der Verstorbene übte in unserem Dorfe seit Menschengedenken den Beruf als Wagnermeister aus. Während über 50 Jahren gehörte er dem hiesigen Gesangsverein an. Alle seine Sangesbrüder und zahlreiche Einwohner gaben ihm das letzte Geleit.

Ein Geschäft polizeilich geschlossen

St. Zabern, 23. Jan. In einem Lebensmittelgeschäft in der Vorstadt nahm die Polizei dieser Tage eine Kontrolle der Verkaufspreise und der vorgeschriebenen Preisbeschilderung vor. Dabei wurde festgestellt, daß für einen Artikel des täglichen Bedarfs übertriebene Preise gefordert wurden. Außerdem hatte der Geschäftsinhaber die Preisbeschilderung nicht vorschriftsmäßig durchgeführt. Auf Grund dieser Erhebungen wurde gestern das Geschäft polizeilich geschlossen.

Solche Maßnahmen werden in eigenstem Interesse des kaufenden Publikums getroffen. Deshalb wird die Einwohnerschaft aufgefordert, bei der Bekämpfung des Preiswuchers mitzuwirken und der Schutzpolizei der Stadt Zabern alle Fälle zu melden, in denen es glaubt, allzu hohe Preise zahlen zu müssen.

Folgeschwerer Sturz

nt. Wingen, 22. Jan. Als der Gastwirt Georg Giess eine Arbeit an der Dachrinne verrichten wollte, stürzte er aus einer beträchtlichen Höhe von der Leiter ab und zog sich schwere innere Verletzungen und Wunden am Kopfe zu, die sofortige ärztliche Hilfe notwendig machten.

Westfälische Dichterin in Weißenburg

Josefa Berens-Totenoehl las im Rathausaal

Wa. Weißenburg, 23. Jan. Zum ersten Mal waren Jungmädels- und BdM-Führerinnen des Untergaues Weißenburg mit ihrer Unterführerin Gertrud Maurer zur Schulung in Weißenburg angetreten. Mit viel Freude gehen diese Mädels dran, ihren BdM aufzubauen. Kein Weg war ihnen heute zu weit, um zur Schulung zu kommen, die ihnen Ausrichtung gibt für ihre Führungsarbeit in ihren Einheiten.

Neben der Arbeit, die diese Schulung für die Teilnehmerinnen brachte, schenkte sie ihnen aber auch ein tiefes wertvolles Erlebnis. Am Abend las ihnen im Rathausaal die Dichterin Josefa Berens-Totenoehl aus ihren Werken »Der Femhof«, »Frau Magdlene« und »Das schlafende Brot«.

Mit herzlichen Worten begrüßte Obergauführerin Ursel Meyer zum Gottesberge die Dichterin, die dann selbst ihre elsässischen Hörerinnen herzlich begrüßte. Es war der erste Abend, den sie elsässischen Mädels schenkte. In ihrer schlichten, klaren und mütterlichen Art führte sie ein in die Zeit und das Land, aus dem ihre Dichtung heraus geboren wurde, und das ihre Heimat ist, das Sauerland, der südliche Teil Westfalens. Verschlössen und herb, den inneren Gesetzen folgend, erdverbunden ersehen in ihrer Lesung die Menschen ihrer Heimat. Aber auch diese Menschen haben ein Herz, es dauert lange, bis man es schlagen fühlt, aber dann schlägt es um so wärmer und treuer. Der Abend wird den Mädels bleiben als eines ihrer schönsten Erlebnisse.

Die Organisation der Milchwirtschaft

Der Kreis Zabern heute wieder Ueberschußgebiet

St. Zabern, 23. Jan. Durch die Kriegsverhältnisse hatte die Landwirtschaft im Kreis Zabern einen harten Schlag erlitten. Man erinnere sich nur an die durch die Räumung betroffenen Gemeinden und die damit verknüpften Verschleppungen des Viehes, sowie der vielen durch das französische Militär vorgenommenen Schlachtungen von wertvollen Rindern. All das mußte seine ungünstigsten Auswirkungen auf die Milchwirtschaft in unserem vorwiegend Landwirtschaft betreibenden Kreise haben.

Als dann zum Beginn des Monats Juni vergangenen Jahres sich die Kreisbauernschaft an den Neuaufbau der Landwirtschaft und des Ernährungswesens heranmachte, war in manchen Gebieten unseres Kreises Milch- und Butterknappheit festzustellen. Unsere Zaberher Hausfrauen wissen nur zu gut, wie schwer im vergangenen Sommer die Butter zu erhalten war. Nur auf Betreiben der Kreisbauernschaft war es damals möglich, die Buttersversorgung der Stadt Zabern sicherzustellen. Ein mächtiger Schritt zur Behebung der Milch- und Butterknappheit war die Zuteilung von Rindvieh an kriegsgeschädigte Landwirte, wodurch die Milchproduktion dann erheblich gesteigert werden konnte.

Die später eingeführten Bewirtschaftungsmaßnahmen hatten nicht nur eine gerechtere Belieferung des Verbrauchers mit Butter und Milch zur Folge, sondern sie ließen auch den Kreis Zabern wie in normalen Zeiten wieder zum Ueberschußgebiet werden. Heute liefert nun jeder Landwirt im eigenen Haushalt nicht benötigte Milch an die Sammelstelle ab. Eine Sammelstelle besteht in jeder Ortschaft. Ueberall dort, wo Genossenschaftsmolkereien in Betrieb sind, wird die Milch direkt zur Molkerei gebracht. Braucht nun ein Milchproduzent Frischmilch, so darf er sie nicht direkt vom

Produzenten, sondern muß sie von der Sammelstelle beziehen.

Die Maßnahmen hatten zur Folge, daß der Kreis Zabern nach kurzer Zeit seinem eigenen Bedarf an Milch und Butter genüge und sogar zu einem bedeutenden Ueberschußgebiet geworden ist. Heute haben sogar die zu Kriegsbeginn geräumten Ortschaften überschüssige Milch. Aus den 71 Genossenschaftsmolkereien des Kreises werden monatlich rund 700 Zentner überschüssige Butter nach Straßburg und in den Kreis Molsheim geliefert. Außerdem gehen aus der Maursmünster Gegend täglich rund 4000 Liter Milch nach Straßburg und zwischen 2-3000 Liter nach Molsheim. Die Kreisbauernschaft hat neuerdings Pläne ausgearbeitet, die auf noch intensivere Bewirtschaftung der Milch und Butter hincielen.

Für Kleinvieh wird gesorgt

Is. Wanzeneau, 23. Jan. An unsere Landwirte, die bei der Räumung zusammen eine stattliche Anzahl von Hühnern im Stiche lassen mußten, wurden am Montag über 600 Zuchthühner verteilt.

Familienmutter geriet auf Abwegen

Aus der Straßburger Strafkammer

Eine junge, hübsche Blondine in hohen Gummistiefeln steht vor dem Richter. Sie hatte das Lehrfach eingeschlagen, war auch schon beruflich tätig, gründete ein heliches Heim und ward Mutter von drei Kindern. Aus unbekanntem Gründen erbat sie die Enthebung aus ihrem Amt. Im Kriege wurde ihr Gatte unter die Fahne berufen. Unterdessen lernte sie einen Kellner ken-

nen. Das Verhältnis mit ihm blieb nicht ohne Folgen. Sie kehrte nicht mehr zu ihrem Gatten zurück.

Mitte Dezember besuchte das Paar eine Wirtschaft in Straßburg. Ein Herrenmantel, der einsam an der Wand hing, hatte es ihr angetan, zumal sie beschlossen hatte, ihrem Liebhaber zu Weihnachten einen Mantel zu schenken. Man verließ in Gesellschaft das Lokal. Sie aber kehrte nochmals zurück, holte heimlich das Kleidungsstück ab und eilte damit nach Hause, um dann gleich wieder zur Gesellschaft ihres Mannes zurückzukehren. Ganz, als wäre nichts geschehen. Sie war aber beobachtet worden, und in der gleichen Nacht noch wurde die Polizei vorstellig. Zuerst hartnäckiges Leugnen, dann Geständnis unter dem Druck der Beweise. Diebstahl.

Die Angeklagte findet nur wenig Worte zu ihrer Verteidigung, sie bereut die Tat und verläßt den Saal mit einem Monat Gefängnisstrafe.

Die Winzer treffen sich

hle. Barr, 23. Jan. Der elsässische Weinbauverband, der nach Rücksprache mit dem Landbauernführer und im Einverständnis mit dem Stillhaltekommissar seine Tätigkeit wieder aufgenommen hat, hat zum Samstag, 25. Jan., nachmittags 2,15 Uhr die Vorsitzenden der unterelsässischen Weinbauvereine zu einer Besprechung eingeladen, der folgende Tagesordnung zu Grunde liegt: 1. Begrüßung des Verbandsvorsitzenden, 2. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr und den Stand der Kasse am 1. Januar 1941, 3. Neuorganisation des elsässischen Weinbauverbandes, 4. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für 1941, 5. Herausgabe der Fachzeitschrift »Der Elsässische Weinbau«, 6. Versorgung des Weinbaues mit Unterlagsholz, Wurzelreben und Schädlingbekämpfungsmittel, 7. Wünsche und Anträge.

Gemeiner Diebstahl

gp. Herbsheim, 23. Jan. Seit einiger Zeit wurden in der Dunkelheit an Fahrrädern Dynamos und Fahrradlampen entwendet und die Bereifung durchschnitten. Am verflorenen Samstagabend wurde einem gewissen Schrödi aus Hüttenheim, der sich in der Wirtschaft Drendel aufhielt, von seinem Fahrrad, das er im Hofe entwendet hatte, ein Rad abgeschraubt und entwendet. Bis jetzt konnte dem »Täter« das Handwerk nicht gelegt werden.

Aus Straßburg

Die letzte Vorstellung von »Aschenbrödel« findet am 26. Januar, 15,15 Uhr, im Union-Theater statt. Vorverkauf bei Herrn A. Wodli, Krutenaust. 35 I., in der Drogerie R. Speich, Geilerstraße und im Tabakgeschäft E. Kohler, Münsterplatz.

60jähriges Militärjubiläum

Den seltenen Ehrentag seines 60jährigen Militärjubiläums begeht am 27. Januar in Potsdam, Kapellenbergstraße 7, Generalleutnant a. D. Marschall von Bieberstein. Der Jubilar, der vor sechs Jahrzehnten beim Garde-Pionierbataillon in Berlin in das Heer

eintrat, war in den letzten Jahren vor dem Kriege als Oberleutnant bei der 4. Ingenieurinspektion und Ingenieuroffizier vom Platz in der Festung Mainz. Als der Weltkrieg ausbrach, übernahm der verdiente General sofort an der Front die Führung eines aktiven Regiments, nämlich des 4. Lothringischen Infanterieregiments Nr. 136, das in Straßburg garnisoniert gewesen war. Danach wurde er Kommandeur des ebenfalls aktiven Pionierregiments Nr. 19 und bald darauf General der Pioniere beim Chef des Generalstabs des Feldheeres. Besonders bekannt geworden ist der Jubilar nach Beendigung der Feindseligkeiten, als ihm das schwere und verantwortungsvolle Amt des Vorsitzenden der Heeres-Friedenskommission übertragen war.

Verdeutschung der Namen

Gewissenhaft und entgegenkommend werden die Anträge geprüft

Bei Inspektor Vogl von der Straßburger Volkskartei liegen gegenwärtig 2108 Anträge von Einwohnern unserer Stadt auf Abänderung und Verdeutschung ihrer Namen vor. Bereits fertiggestellt sind 28 weitere Anträge. In 57 Fällen sind die Akten angelegt worden. Zur Vervollständigung der gemachten Angaben sind 82 Anträge an die Antragsteller zurückgegangen.

Die Elsässer des wieder und endgültig deutsch gewordenen Straßburg wollen sämtlich auch einen gut klingenden deutschen Namen haben. Die Aufforderung der Behörden, diesen Wunsch folgerichtig zu verwirklichen und einen entsprechenden Antrag auf Namensabänderung zu stellen, kam also jenen Familien und Einzelpersonen nur gelegen, die infolge der vorübergehenden Zugehörigkeit zu Frankreich oder durch verwandtschaftliche Verknüpfungen mit Franzosen entweder einen bereits vorhandenen deutschen Namen irgendwie verunstaltet führten oder einen ganz französisch klingenden Namen von altersher übernommen hatten. Zahlreich und willig leisteten sie der Aufforderung Folge, das beweisen die obigen Zahlen.

Die Volkskartei hat mit der Bearbeitung der Anträge eine Riesearbeit übernommen. Besonders mühsam ist oft die Urkundenbearbeitung. In Hunderten von Standesämtern müssen die Register gewälzt werden. Das geht schon an sich nicht so schnell, erst recht nicht aber im Hinblick darauf, daß die Standesämter infolge des politischen Umschwungs und auch infolge der schon stark betriebenen Ahnenforschung zur Aufstellung des Stammbaumes derzeit viel zu tun haben.

Nach Möglichkeit werden bei der Namensabänderung die Wünsche der Antragsteller berücksichtigt. Einmal muß ein vollständig neuer Name gewählt werden, ein anderes Mal genügt die Abänderung einzelner Buchstaben oder auch nur eines einzigen. Daß in jedem Falle die richtige Entscheidung getroffen wird, dafür bürgt die enge Zusammenarbeit der maßgeblichen Stellen mit Fachleuten von Ruf.

Ein heikles und zeitraubendes Kapitel stellt naturgemäß die Notwendigkeit dar, allen Familienmitgliedern den gleichen neuen Namen zu geben. Das ist dann nicht immer leicht, wenn die einzelnen Zweige der Familie weit auseinander führen, das heißt wenn mehrere Geschwister in verschiedenen Gegenden des Landes oder gar außerhalb der Grenzen wohnen. Es muß in solchen Fällen dafür gesorgt werden, daß z. B. nicht ein Petit in Straßburg künftig Werner und sein Bruder anderswo Braun heißen würde.

Alle diese und verschiedene andere Schwierigkeiten verzögern die Erledigung der Anträge und erklären die verhältnismäßig geringe Zahl der Gesuche, die bis heute in Bearbeitung genommen werden konnten. Die Verwaltung kommt den Antragstellern jedoch auch hier entgegen und zwar dadurch, daß sie ihnen die private Benutzung des neuen Namens schon dann erlaubt, wenn die Vorarbeiten positiv ausgefallen und jeweils abgeschlossen sind. In solchem Falle erhält der Betreffende einen entsprechenden Vorbescheid, der ihn bis zur Zustellung der Genehmigungsurkunde nach Abschluß des Verfahrens ausweist.

HAGENAU — KAUFHAUSSAAL

NSG »Kraft durch Freude«

Sonntag, den 26. Januar 1941, um 20 Uhr:

Kammermusikabend

ausg. vom Wendlingsquartett aus Stuttgart, das Quartette von Schubert, Haydn u. Dvorac spielt.

Eintrittskarten zu RM. 1,20, 1,- und 0,80 im Vorverkauf in den Buchhandlungen Urscheller und Ernst, sowie an der Abendkasse.

12125

# Nora Holdenrieth

Verbreitet beim  
Paul-Liss-Verlag, Leipzig

(63. Fortsetzung)

## GESCHICHTE EINER LIEBE VON PAUL BERTOLLY

Endlich, als mit dem besten Willen nichts mehr zu sehen war, und wir uns wieder zueinanderwandten, fühlten wir nicht ohne innerliche Beschämung, daß es in unserer Freundschaft eine verschwiegene Lücke auszufüllen galt, und nicht ohne Erleichterung und einige Verschmittheit, daß wir beide im gleichen Fall waren und einander nichts vorzuwerfen hatten, und nicht ohne endliche Beruhigung, daß Diskretion in Liebessachen auch der aufrichtigsten Freundschaft keinen Abbruch tut, da die Preisgabe eines Geheimnisses, das einem nur zur Hälfte gehört, ihrer Meldepflicht nicht unterliegt. Jetzt natürlich, da der Zufall dieses vierfache Geheimnis entdeckt, wäre es blödsinnig und unverständlich über die Maßen gewesen, darüber zu schweigen oder einander Flausen vorzumachen, im Gegenteil, wer kennt nicht den peinigenden Zustand des überfüllten Magens, des überfüllten Herzens, und den plötzlichen Hochgenuß der Entladung, in diesem Fall noch zuzugewinnen am Busen des teuersten Freunde- und in einer Gemeinsamkeit, die der Freundschaft eine neue Bereicherung und wunderbare Harmonie verleiht. Zwar war zu solchen Eröffnungen eine gewisse Delikatesse erforderlich, die sich jedoch fern von Ueberschwang und Geziertheit unschwer finden ließ. Ich gab daher dem Mark einen forschenden Puffer in die Rippen, indem ich anerkennend mit der Zunge schnalzte: »Verdammt nicht übel, die Blonde.«

»Die Braune aber auch nicht«, sagte der Mark sachverständig, »Donnerwetter, hat die Rasse, ein Paar Augen wie feurige Kohlen, die gehen einem ja durch und durch.«  
Damit war ein Thema eröffnet, das dem Geist ausschließlicher Männlichkeit nach, wie er in der »Schwarzen Hand« herrschte, streng verpönt war oder höchstens zu Vergleichlichen mit allem, was minderwertig war, diente. Auch waren wir uns als die Anführer fehlerhaft wie hundsgemeine Verräter an der geheiligten Sache vorgekommen, hätten wir uns nicht tröstlich zu bedenken gegeben, daß ja gerade auf diesem Gebiet die Männlichkeit ihre stärksten Triumphe zu verzeichnen hat.

Also ja, es sei schon so, begann ich mutvoll den Anfang machend, seit sechs Wochen hätte ich es mit der Braunen, Dora hieß sie und wohne neben uns. Jetzt sei es so weit, daß wir bereits heimlich verlobt seien und uns einmal heiraten würden, natürlich, setzte ich hastig hinzu, falls wir, der Mark und ich, wie ausgemacht, nach Amerika gingen, erst nach unserer Rückkehr, weil das mit Amerika unbedingt vorgehe.

Ob es indiskret sei, zu fragen, wollte der Mark hier wissen, ob ich sie schon geküßt habe.

Durchaus nicht. Selbstverständlich hätte ich sie schon geküßt, sonst wären wir ja nicht richtig verlobt. Zu jeder Verlobung gehöre sich doch, daß man sich küsse.

Wenn man es öffentlich tue, so sei man öffentlich verlobt, und wenn man es heimlich tue, so sei man eben heimlich verlobt.

Soweit habe er es halt noch nicht gebracht, seufzte der Mark melancholisch, nicht einmal bis zum Küssen sei es gekommen. Schrecklich, schauerhaft, mit was für Schwierigkeiten er zu kämpfen habe, er möchte sich oft gerade die Haare rausreißen vor Wut über seine Blödsinnigkeit. Sonst sei er doch verdammt keiner von denen, die das Herz in den Hosentaschen hätten, und auf das Maul gefallen sei er für gewöhnlich auch nicht, aber so wie er zu der Elise komme, aus und fertig sei es mit allem, wie ein kompletter Sempel stehe er da, werde abwechselnd blaß und rot und bringe keine drei Worte mehr zusammen. Rein zum Kotzen sei es.

Das sei eine von den Kinderkrankheiten der Liebe, lachte ich überlegen, da müsse er wohl oder übel durch, das habe ich auch mitgemacht. Aber nur keine Sorgen deswegen, das mache sich alles von selbst, die Hauptsache sei, daß die Betreffende in einen verschossen sei, und das sei die Elise in ihn, sogar bis über die Ohren, das sehe ja ein Blinder auf drei Kilometer.

Das sei es ja gerade, rief er gequält, was ihn so abgründig ärgere, daß es allein an ihm hänge und daß die Elise ihn allmählich für einen Riesendiener halten müsse. Zwei Rendez-vous habe er schon mit ihr gehabt, und jedesmal sei ihm die Courage unten durchgegangen. Aber das garantiere er mir, knirschte er, wild die Faust schüttelnd, heute abend, wenn er sie treffe, klappe es, und er küsse sie, und wenn sich Himmel und Hölle gegen ihn verschworen hätten.

Ich sagte, recht so, das sei die einzige Stimmung dazu, in die Hände gespuckt, die Zähne zusammengebissen und in Dreiteufels-

namen drauflos, das wäre doch gelacht, wenn man mit solchem Weiberzeug nicht fertig würde; was dann nachkomme, das gebe sich schon von selbst, im Anfang stellten sich ja alle so, als wenn ihnen wunder was passiert wäre, auch die meine habe es so gemacht und sogar geflenn, aber im Innern hätten sie es ja nur so gewollt und überhaupt nichts anderes im Sinn, da könne er Gift darauf nehmen.

Durch solche Ermunterungen sichtlich getrübt und gestärkt, begann der Mark ruhigeren Betrachtungen zugänglich zu werden. Mit großer Genugtuung konstatierten wir, daß wir heute um die gleiche Stunde, nur an verschiedenen Orten Rendez-vous hatten, was ein Gefühl freundschaftlicher Verschwägerung und innigster Schicksalsverbundenheit in uns erweckte, denn selbstverständlich war diese Elise niemand anders als Doras beste Freundin, von der sie mir unlängst mit soviel Bedauern erzählt hatte. Wenn man nun bedachte, daß die beiden wohl im gleichen Moment ihre Herzensgeheimnisse auspackten und ihre verborgensten Kammern aufschlossen, in denen unsere zärtliche behüteten Bilder hingen, und dabei wußten, daß wir es ebenso mit ihren Bildern taten, so war es nicht anders, als bildeten wir eine geometrische Aufgabe von vier Punkten, die durch alle nur möglichen Geraden und Diagonalen zu einem symmetrischen Ganzen verbunden waren.

Inzwischen hatte sich der Tag weiter um seine Achse gedreht, es war Nacht geworden, und die ereignisvolle Stunde, die wie mit einem Rotstift unterstrichen unter ihren dreißigjährigen unscheinbaren Gesichtern hervorleuchtete, rückte gleichmäßig näher, einem einlaufenden Schiff vergleichbar, dem eine unsagbar gültige Fee entsteigt, die in einem Korb unter Rosen und Lilien die Erfüllung der ätherischsten und unwahrscheinlichsten Wünsche bringt.

(Fortsetzung folgt.)

### Offene Stellen

#### Männlich

**Grosses behördliches Kraftfahrzeug-Ausbesserungswerk** im westlichen Baden sucht **Motoren- und Kraftfahrzeugschlosser** sowie **Hilfsarbeiter** Anlernung und Umschulung

Angebote an: **HAUPTWERKSTATT für POSTKRAFTWAGEN** Karlsruhe-Grünwinkel, Zeppelinstrasse 13

### Mehrere tüchtige Zahntechniker(innen)

für möglich sofort nach Stuttgart oder Saarbrücken gesucht. Angebote mit näheren Angaben nach Stuttgart oder Saarbrücken erbeten.

**Wipla-Laboratorium Meinecke & Mathern** Stuttgart 1, Postfach 938, Saarbrücken 3, Postfach 667.

### Zwei jüngere Bäcker

werden sofort nach Stuttgart gesucht. **Kaffee König, Silberburgstr. 77.** Suche z. möglichst sofortigen Eintritt ein tücht. ledigen Metzgergehilfen. **Karl Schwarz, Metzger, Stuttgart-Zuffenhausen, Botenstraße 8.** (33.074)

### Weiblich

#### Jüngere Kontoristin

flotte Maschinenschreiberin mit Kenntnissen in Stenographie von Bauunternehmung nach Kehl gesucht.

Zuschriften unter 12530 an die Strassburger Neueste Nachrichten

Für besseren Haushalt. Nähe Stuttgart, wird per sofort oder später, tüchtiges, in allen Hausarbeiten erfahrendes **Alleinmädchen** bei guter Behandlung gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Lichtbild erbeten unter M 21484 an die Strassburger Neueste Nachrichten.

Süddeutsche Dieselmotoren-Fabrik sucht für den Vertrieb ihrer Erzeugnisse (kompressorlose Dieselmotoren liegender u. stehender Bauart von 5 bis 600 PS, als Antriebskraft für alle industriellen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Betriebe, als Einbaumotoren für fahrbare Arbeitsmaschinen, Dieselmotoren-Aggregate mit Dynamo, Pumpe, usw.) geeigneten, bereits eingeführten (32931) **VERTRETER** mit dem Sitz in Straßburg. Ausführliche Angebote erbeten unter AB 379 Hermann RUETZ Jr., Anzeigenmittler, Stuttgart-Degerloch.

### Für die Bezieher- und Anzeigen-Werbung

einer amtl. Wirtschafts-Zeitschrift gesucht. Persönlichkeit ges. Ausführliche Angebote mit Lichtbild an **C. F. Müller, Abt. Verlag KARLSRUHE (Bad.), Ritterstr. 1**

### Erster DAMEN-FRISEUR

perfekt in allen Fächern für sofort gesucht. (33006) **SALON FRITZ HOFFMANN, LANDAU (Westmark), Adolf-Hitler-Str. 4**

### Hausangestellte

m. Kochkenntnissen u. eine **Kinderschwester** zu 2 Kindern nach Saarbrücken gesucht. Bewerbungen, wenn mögl. mit Angabe der Tel. Nr. an: **Dr. F. SIX, Saarbrücken** Hohenzollernstrasse 36

**Tüchtige (12.549) Frieule** sofort nach Karlsruhe gesucht. Vorgesprech. bei Albert Knauer, Straßburg, Solothurner Str. 2, Part., bei Rinkenbach, abends von 7 bis 8 Uhr.

**Geübte Hand-Stickerinnen** u. Strickerinnen in Privathaushalte gesucht. Heimarbeit gesucht. **Firma C. Frenkel, Melsengasse 17,** vormittags 9 bis 11 (12.560)

**Kellnerin** für Restaurant ges. Rest. »Krokodil«, Schlauchgasse 10. (12.568) Kleines Erholungsheim s. f. 1. Febr. od. später ordentl. **Hausgehilfin** Gute Behdlg. zugeh. Angeb. mögl. m. Zeugn. u. Lebenslauf an Frau Lili Kehl, Königstraße (Schwarzw.). (33099)

**Hausgehilfin** per sofort gesucht. Alter: 20 bis 24 J. Gute Behdlg. Kost u. Wohn. i. Hause. Ang. mit Lichtbild orb. an: Weinstube »Zur Bergsträßer, Weinheim in Baden, Bergstr. 65. (33.047)

**Zuverlässige Hausgehilfin** in Etagenhausalt sof. ges. Putzfrau vorhanden. Gute r. Platz. — Professor **Wahl, Meideltberg, Neckarstraße Nr. 18.** (12.339)

**Aeltere, zuverlässige Hausgehilfin** ges. auf 15. Febr. od. 1. März. Bäckerin u. Kaffee-Estelmann, Speyer/Rh., Bahnhofstraße 15. (32.997)

**Tüchtige (33.043) Hausgehilfin** für Einfamil.-Haus ges. von Dr. Carl Pfaff, Limburgerhof b. Ludwigshafen (Pfalz), Königsplatz Nr. 8, Fahrgeld w. erstatet.

**Gesucht sofort oder später (33.010) Haushaltsmädchen.** Angelkört, Karlsruhe, Molke-Strasse 19. Aeltere **Alleinmädchen** oder Wirtschaftlerin (nicht über 35 J.) zur selbst. Führg. ein. gepflegt. Haushaltes von 4 Zim. m. Ztr.-Heiz. (3 Pers.) z. 1. 2. 41 od. spät. ges., da Hausfrau. geschäftlich tätig. i. Kleidernähen haben, bevorz. Ang. Zuschrift. mit Lichtbild und Zeugnisabschrift. u. Lohnangabe unter unt. T. 21.470 an d. Z. 21.473 an d. Str. 8. 21.469 an d. Str. Neueste Nachricht.

Speditionshaus im Rhein- Westf.- Industriegebiet sucht jungen, rührigen **AKQUISITEUR** der im internationalen Speditionswesen zu Hause ist. Bewerbungen unter U 21471 an die Strassburger Neueste Nachrichten.

Jüngerer, tüchtiger **Verkäufer** der Lebensmittelbranche per 1. Februar oder später gesucht. Kost u. Wohnung auf Wunsch im Hause. Angebote mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen und Lichtbild an **Joh. Schlotter, OFFENBURG, Langenstr. 44** Feinkost. (33089)

**Tüchtige Stenotypistin** und strebsamer **jung. Kaufmann** für allgemeine Büro-tätigkeit mit Aufstiegs-möglichkeit für sofort gesucht. Gehalt nach Tarif. Bei zufriedenstellender Leistung Dauerstellung. Schriftliche detaillierte Angebote an 33079 **Ernst Kaufmann, Lahr/Schwarzwald.**

Für gepflegten **4-Personen-Haushalt** in Wiesbaden wird perfekte **Hausgehilfin** für sofort oder später gesucht. **Frau CARL BOHLMANN** Wiesbaden, Nerotal 73. 33081

Ordentliches, sauberes **Haus-u. Küchenmädchen** zum 15. Febr. 41 gesucht. **Gaststätte Kleiner Ketterer** Karlsruhe, Adlerstr. 34.

In Vorort von München wird für größeren, modernen Haushalt erfahrendes, selbständiges (33060) **Zimmer- oder Hausmädchen** gesucht. Eintritt 1. März od. spät. Gefl. Angeb. mit Zeugnisabschr., Altersangabe, Lohnansprüchen und Bild an: **Professor JUNKERS, GAUTING bei München, Hindenburgstr. 18.**

**Mädchen** oder Stütze zur Unterstützung der Hausfrau in Einfamilienhaus nach Pforzheim (Baden) zum 1. od. 15. Febr. gesucht. Auskunft: **Strassburg, Hermann-Göringstr. 28** links, ab 18 Uhr. (12.541)

Selbständiges, zuverlässiges **Alleinmädchen** wegen Heirat des jetzigen in sehr gute Dauerstellung auf sofort oder später gesucht. Reise wird vergütet. **Frau Elise MARTIN** (aus Markolsheim) Pforzheim, Westl. 53. Tel. 2291. (32942)

Gesucht z. sofort. Eintritt gewünscht **Stenotypistin** (f. Veränderung u. Neuanfertigung, so. Gefl. Zuschrift. mit Zeugnisabschrift. u. Lohnangabe unter unt. T. 21.470 an d. Z. 21.473 an d. Str. 8. 21.469 an d. Str. Neueste Nachricht.

**Alleinmädchen** bei guter Behandlung gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Lichtbild erbeten unter M 21484 an die Strassburger Neueste Nachrichten.

**Tüchtige (12.549) Frieule** sofort nach Karlsruhe gesucht. Vorgesprech. bei Albert Knauer, Straßburg, Solothurner Str. 2, Part., bei Rinkenbach, abends von 7 bis 8 Uhr.

**Geübte Hand-Stickerinnen** u. Strickerinnen in Privathaushalte gesucht. Heimarbeit gesucht. **Firma C. Frenkel, Melsengasse 17,** vormittags 9 bis 11 (12.560)

**Kellnerin** für Restaurant ges. Rest. »Krokodil«, Schlauchgasse 10. (12.568) Kleines Erholungsheim s. f. 1. Febr. od. später ordentl. **Hausgehilfin** Gute Behdlg. zugeh. Angeb. mögl. m. Zeugn. u. Lebenslauf an Frau Lili Kehl, Königstraße (Schwarzw.). (33099)

**Hausgehilfin** per sofort gesucht. Alter: 20 bis 24 J. Gute Behdlg. Kost u. Wohn. i. Hause. Ang. mit Lichtbild orb. an: Weinstube »Zur Bergsträßer, Weinheim in Baden, Bergstr. 65. (33.047)

**Zuverlässige Hausgehilfin** in Etagenhausalt sof. ges. Putzfrau vorhanden. Gute r. Platz. — Professor **Wahl, Meideltberg, Neckarstraße Nr. 18.** (12.339)

**Aeltere, zuverlässige Hausgehilfin** ges. auf 15. Febr. od. 1. März. Bäckerin u. Kaffee-Estelmann, Speyer/Rh., Bahnhofstraße 15. (32.997)

**Tüchtige (33.043) Hausgehilfin** für Einfamil.-Haus ges. von Dr. Carl Pfaff, Limburgerhof b. Ludwigshafen (Pfalz), Königsplatz Nr. 8, Fahrgeld w. erstatet.

**Gesucht sofort oder später (33.010) Haushaltsmädchen.** Angelkört, Karlsruhe, Molke-Strasse 19. Aeltere **Alleinmädchen** oder Wirtschaftlerin (nicht über 35 J.) zur selbst. Führg. ein. gepflegt. Haushaltes von 4 Zim. m. Ztr.-Heiz. (3 Pers.) z. 1. 2. 41 od. spät. ges., da Hausfrau. geschäftlich tätig. i. Kleidernähen haben, bevorz. Ang. Zuschrift. mit Lichtbild und Zeugnisabschrift. u. Lohnangabe unter unt. T. 21.470 an d. Z. 21.473 an d. Str. 8. 21.469 an d. Str. Neueste Nachricht.

Ich suche zu baldigem Antritt in Dauerstellung für Kontor und Reise **TÜCHTIGE KAUFLEUTE** Angebote mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften an: **GÜNTHER WAGNER, Pelikan-Werke HANNOVER, Podbielskistrasse 292**

**2 tüchtige Poliere** (Maurer u. Betonarb. Zeichnungskund.) sofort gesucht. Langj. Arbeit (Aufbau) Stadt U/Els. Lohn Z. 1 u. Zul. usw. Näheres bei 12490 **A. WEIBEL, Illwallystr. 17, Strassb.**

**Tüchtige Stenotypistin** und strebsamer **jung. Kaufmann** für allgemeine Büro-tätigkeit mit Aufstiegs-möglichkeit für sofort gesucht. Gehalt nach Tarif. Bei zufriedenstellender Leistung Dauerstellung. Schriftliche detaillierte Angebote an 33079 **Ernst Kaufmann, Lahr/Schwarzwald.**

Ordentliches, sauberes **Haus-u. Küchenmädchen** zum 15. Febr. 41 gesucht. **Gaststätte Kleiner Ketterer** Karlsruhe, Adlerstr. 34.

In Vorort von München wird für größeren, modernen Haushalt erfahrendes, selbständiges (33060) **Zimmer- oder Hausmädchen** gesucht. Eintritt 1. März od. spät. Gefl. Angeb. mit Zeugnisabschr., Altersangabe, Lohnansprüchen und Bild an: **Professor JUNKERS, GAUTING bei München, Hindenburgstr. 18.**

**Mädchen** oder Stütze zur Unterstützung der Hausfrau in Einfamilienhaus nach Pforzheim (Baden) zum 1. od. 15. Febr. gesucht. Auskunft: **Strassburg, Hermann-Göringstr. 28** links, ab 18 Uhr. (12.541)

Selbständiges, zuverlässiges **Alleinmädchen** wegen Heirat des jetzigen in sehr gute Dauerstellung auf sofort oder später gesucht. Reise wird vergütet. **Frau Elise MARTIN** (aus Markolsheim) Pforzheim, Westl. 53. Tel. 2291. (32942)

Gesucht z. sofort. Eintritt gewünscht **Stenotypistin** (f. Veränderung u. Neuanfertigung, so. Gefl. Zuschrift. mit Zeugnisabschrift. u. Lohnangabe unter unt. T. 21.470 an d. Z. 21.473 an d. Str. 8. 21.469 an d. Str. Neueste Nachricht.

**Alleinmädchen** bei guter Behandlung gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Lichtbild erbeten unter M 21484 an die Strassburger Neueste Nachrichten.

**Tüchtige (12.549) Frieule** sofort nach Karlsruhe gesucht. Vorgesprech. bei Albert Knauer, Straßburg, Solothurner Str. 2, Part., bei Rinkenbach, abends von 7 bis 8 Uhr.

**Geübte Hand-Stickerinnen** u. Strickerinnen in Privathaushalte gesucht. Heimarbeit gesucht. **Firma C. Frenkel, Melsengasse 17,** vormittags 9 bis 11 (12.560)

**Kellnerin** für Restaurant ges. Rest. »Krokodil«, Schlauchgasse 10. (12.568) Kleines Erholungsheim s. f. 1. Febr. od. später ordentl. **Hausgehilfin** Gute Behdlg. zugeh. Angeb. mögl. m. Zeugn. u. Lebenslauf an Frau Lili Kehl, Königstraße (Schwarzw.). (33099)

**Hausgehilfin** per sofort gesucht. Alter: 20 bis 24 J. Gute Behdlg. Kost u. Wohn. i. Hause. Ang. mit Lichtbild orb. an: Weinstube »Zur Bergsträßer, Weinheim in Baden, Bergstr. 65. (33.047)

**Zuverlässige Hausgehilfin** in Etagenhausalt sof. ges. Putzfrau vorhanden. Gute r. Platz. — Professor **Wahl, Meideltberg, Neckarstraße Nr. 18.** (12.339)

**Aeltere, zuverlässige Hausgehilfin** ges. auf 15. Febr. od. 1. März. Bäckerin u. Kaffee-Estelmann, Speyer/Rh., Bahnhofstraße 15. (32.997)

**Tüchtige (33.043) Hausgehilfin** für Einfamil.-Haus ges. von Dr. Carl Pfaff, Limburgerhof b. Ludwigshafen (Pfalz), Königsplatz Nr. 8, Fahrgeld w. erstatet.

**Gesucht sofort oder später (33.010) Haushaltsmädchen.** Angelkört, Karlsruhe, Molke-Strasse 19. Aeltere **Alleinmädchen** oder Wirtschaftlerin (nicht über 35 J.) zur selbst. Führg. ein. gepflegt. Haushaltes von 4 Zim. m. Ztr.-Heiz. (3 Pers.) z. 1. 2. 41 od. spät. ges., da Hausfrau. geschäftlich tätig. i. Kleidernähen haben, bevorz. Ang. Zuschrift. mit Lichtbild und Zeugnisabschrift. u. Lohnangabe unter unt. T. 21.470 an d. Z. 21.473 an d. Str. 8. 21.469 an d. Str. Neueste Nachricht.

der frähen kann in dauernde gute Stelle gesucht. Schlafgelegenheit vorhanden. **Jakob Traub, Schuhmach.-Meister, Stuttgart-Bad Cannstatt, Hallstr. 28.** (33.039)

Zum sofortigen Eintritt in modernen Betrieb, angenehme Dauerstellung, tüchtigen, jüngeren oder älteren **DRUCKER** gesucht. (33056) **Buchdrucker WILHELM HINCKEL, WERTHEIM, Baden** Fernsprecher 384.

**Mehrere tüchtige Damen-Friseure (seusen) sowie gewandte Herrenfriseure** für sofort oder später gesucht. **Bahnhof-Friseur HEGELE, im Hauptbahnhof STUTTGART,** Fernsprecher 21.806. (33071)

**Kraft. Junge Metzgergehilfen** der das Fleischerhandwerk erlernen will oder welcher schon 1 bis 2 Jahre gelernt hat, kann auf 15. Febr. oder 1. März eintreten bei Chr. Niethauer, Fleischermeister, z. Ochseng. 61 w (Württbg.). (33.014)

**Tüchtiger Metzgergehilfe** bei guter Behandlg. gesucht. Metzgerer Wittmer, Karlsruhe, Nelkenstraße 31. Suche sofort **Metzgermeister, Metzgergehilfen** u. (33.037) **Metzgergehilfen** gute Wohnung u. Verpfleg. Zuschrift. an **Adolf Mall, Metzgerer, SCHWEZINGEN bei Mannheim, Friedrichstraße 32.** Suche einen (33088) **Gärtnergehilfen** od. Gartenarbeiter f. gem. Betrieb bei freier Stat. Gottl. **CRAUNER Wwe., Gartenbau Betrieb, Neuenbürg (Würtl.).**

**1-2 Gärtnergehilfen** können sofort eintreten. Stellung ist mit Kost u. Wohn. Zuschr. an: **Rudolf Leiber, Gärtnerer, Geretsbach über Raastatt (Bad.).** (33090)

**Alleinmädchen** bei guter Behandlung gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Lichtbild erbeten unter M 21484 an die Strassburger Neueste Nachrichten.

**Tüchtige (12.549) Frieule** sofort nach Karlsruhe gesucht. Vorgesprech. bei Albert Knauer, Straßburg, Solothurner Str. 2, Part., bei Rinkenbach, abends von 7 bis 8 Uhr.

**Geübte Hand-Stickerinnen** u. Strickerinnen in Privathaushalte gesucht. Heimarbeit gesucht. **Firma C. Frenkel, Melsengasse 17,** vormittags 9 bis 11 (12.560)

**Kellnerin** für Restaurant ges. Rest. »Krokodil«, Schlauchgasse 10. (12.568) Kleines Erholungsheim s. f. 1. Febr. od. später ordentl. **Hausgehilfin** Gute Behdlg. zugeh. Angeb. mögl. m. Zeugn. u. Lebenslauf an Frau Lili Kehl, Königstraße (Schwarzw.). (33099)

**Hausgehilfin** per sofort gesucht. Alter: 20 bis 24 J. Gute Behdlg. Kost u. Wohn. i. Hause. Ang. mit Lichtbild orb. an: Weinstube »Zur Bergsträßer, Weinheim in Baden, Bergstr. 65. (33.047)

**Zuverlässige Hausgehilfin** in Etagenhausalt sof. ges. Putzfrau vorhanden. Gute r. Platz. — Professor **Wahl, Meideltberg, Neckarstraße Nr. 18.** (12.339)

**Aeltere, zuverlässige Hausgehilfin** ges. auf 15. Febr. od. 1. März. Bäckerin u. Kaffee-Estelmann, Speyer/Rh., Bahnhofstraße 15. (32.997)

**Tüchtige (33.043) Hausgehilfin** für Einfamil.-Haus ges. von Dr. Carl Pfaff, Limburgerhof b. Ludwigshafen (Pfalz), Königsplatz Nr. 8, Fahrgeld w. erstatet.

**Gesucht sofort oder später (33.010) Haushaltsmädchen.** Angelkört, Karlsruhe, Molke-Strasse 19. Aeltere **Alleinmädchen** oder Wirtschaftlerin (nicht über 35 J.) zur selbst. Führg. ein. gepflegt. Haushaltes von 4 Zim. m. Ztr.-Heiz. (3 Pers.) z. 1. 2. 41 od. spät. ges., da Hausfrau. geschäftlich tätig. i. Kleidernähen haben, bevorz. Ang. Zuschrift. mit Lichtbild und Zeugnisabschrift. u. Lohnangabe unter unt. T. 21.470 an d. Z. 21.473 an d. Str. 8. 21.469 an d. Str. Neueste Nachricht.

**I. BUCHHALTER** bilanzsicher und mit allen einschlägigen Fragen vollkommen vertraut für grösseres Unternehmen am Platze gesucht. Nur erste-klassige Kraft kann berücksichtigt werden. Angebote mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Gehaltsansprüche und Angabe des Eintrittstermins unter 12375 an die Str. N.N.

**Zwei bis drei tüchtige Juwelenfasser** und ein **Brillantschleifer** in gute Dauerstellung für sofort gesucht. **R. Habmann, Köln** Baumstrasse 1

**Intell. kraft. Junge** von 14 bis 15 J. als **Ausläufer** sofort ges. (12.574) **Vogesenstraße 29.**

**Mehrere tüchtige Damen-Friseure (seusen) sowie gewandte Herrenfriseure** für sofort oder später gesucht. **Bahnhof-Friseur HEGELE, im Hauptbahnhof STUTTGART,** Fernsprecher 21.806. (33071)

**Kraft. Junge Metzgergehilfen** der das Fleischerhandwerk erlernen will oder welcher schon 1 bis 2 Jahre gelernt hat, kann auf 15. Febr. oder 1. März eintreten bei Chr. Niethauer, Fleischermeister, z. Ochseng. 61 w (Württbg.). (33.014)

**Tüchtiger Metzgergehilfe** bei guter Behandlg. gesucht. Metzgerer Wittmer, Karlsruhe, Nelkenstraße 31. Suche sofort **Metzgermeister, Metzgergehilfen** u. (33.037) **Metzgergehilfen** gute Wohnung u. Verpfleg. Zuschrift. an **Adolf Mall, Metzgerer, SCHWEZINGEN bei Mannheim, Friedrichstraße 32.** Suche einen (33088) **Gärtnergehilfen** od. Gartenarbeiter f. gem. Betrieb bei freier Stat. Gottl. **CRAUNER Wwe., Gartenbau Betrieb, Neuenbürg (Würtl.).**

**1-2 Gärtnergehilfen** können sofort eintreten. Stellung ist mit Kost u. Wohn. Zuschr. an: **Rudolf Leiber, Gärtnerer, Geretsbach über Raastatt (Bad.).** (33090)

**Alleinmädchen** bei guter Behandlung gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Lichtbild erbeten unter M 21484 an die Strassburger Neueste Nachrichten.

**Tüchtige (12.549) Frieule** sofort nach Karlsruhe gesucht. Vorgesprech. bei Albert Knauer, Straßburg, Solothurner Str. 2, Part., bei Rinkenbach, abends von 7 bis 8 Uhr.

**Geübte Hand-Stickerinnen** u. Strickerinnen in Privathaushalte gesucht. Heimarbeit gesucht. **Firma C. Frenkel, Melsengasse 17,** vormittags 9 bis 11 (12.560)

**Kellnerin** für Restaurant ges. Rest. »Krokodil«, Schlauchgasse 10. (12.568) Kleines Erholungsheim s. f. 1. Febr. od. später ordentl. **Hausgehilfin** Gute Behdlg. zugeh. Angeb. mögl. m. Zeugn. u. Lebenslauf an Frau Lili Kehl, Königstraße (Schwarzw.). (33099)

**Hausgehilfin** per sofort gesucht. Alter: 20 bis 24 J. Gute Behdlg. Kost u. Wohn. i. Hause. Ang. mit Lichtbild orb. an: Weinstube »Zur Bergsträßer, Weinheim in Baden, Bergstr. 65. (33.047)

**Zuverlässige Hausgehilfin** in Etagenhausalt sof. ges. Putzfrau vorhanden. Gute r. Platz. — Professor **Wahl, Meideltberg, Neckarstraße Nr. 18.** (12.339)

**Aeltere, zuverlässige Hausgehilfin** ges. auf 15. Febr. od. 1. März. Bäckerin u. Kaffee-Estelmann, Speyer/Rh., Bahnhofstraße 15. (32.997)

**Tüchtige (33.043) Hausgehilfin** für Einfamil.-Haus ges. von Dr. Carl Pfaff, Limburgerhof b. Ludwigshafen (Pfalz), Königsplatz Nr. 8, Fahrgeld w. erstatet.

**Gesucht sofort oder später (33.010) Haushaltsmädchen.** Angelkört, Karlsruhe, Molke-Strasse 19. Aeltere **Alleinmädchen** oder Wirtschaftlerin (nicht über 35 J.) zur selbst. Führg. ein. gepflegt. Haushaltes von 4 Zim. m. Ztr.-Heiz. (3 Pers.) z. 1. 2. 41 od. spät. ges., da Hausfrau. geschäft

**STADTTHEATER STRASSBURG**  
**SAMSTAG, den 25. Januar 1941**  
 Gastspiel  
 Nationaltheater Mannheim:  
**„Hänsel und Gretel“**  
 Märchenoper von E. Humperdinck  
 Musikalische Leitung: S. Klenter  
 Szenische Leitung: W. Tricloff  
**C-PREISE (RM. 0,50 — 4,00)**  
 Anfang 18 Uhr Ende 20 Uhr

**Union-Theater**  
 STRASSBURG - Burgtorstadt  
**Letzte Vorstellung:**  
**Sonntag, den 26. Januar 1941,**  
 nachmittags 3,15 Uhr  
**»Aschenbrödel«**  
 Ein Märchen für jung u. alt in 5 Bildern.  
 Für die Volksbühne bearbeitet von  
 Willi Voigt.  
 Eintrittspreise: 0,40 RM bis 1,50 RM.  
 Vorverkauf: Tabakgeschäft K. E. Kohler,  
 Münsterplatz, Drogerie R. Speich, Geiler-  
 strasse, A. Wodt, Krulenastrasse 35 und  
 1 Tag vor der Vorstellung an der Kasse  
 des Union-Theaters von 11-12, Uhr.

**Westf. Möbel-Grosshändler**  
 sucht Abnehmer für  
**Schlafzimmer, Küchen,  
 Wohn- u. Speisezimmer**  
 mittlerer Preislagen.  
**WALTER RAHLMAYER**  
 Möbel-Grosshandlung 33087  
 Bad Oeynhausen, Lohe Nr. 93

**Schnupfer!**  
 Zwei Dinge müssen Sie sich merken:  
 Nebenstehende Schutzmarke  
 und den Namen  
**„Weiß-Schmalzer“!**  
 Wenn Sie beim Einkauf  
 darauf sehen, erhalten Sie eine  
 Schnupftabakforte von Rang,  
 einen „Brazil“, auf den Sie nie  
 mehr werden verzichten wollen.

**Stellengesuche**

**Männlich**

Gut eingeführter  
**Handelsvertreter**  
 mit 1a. Referenzen sucht für jetzt od. später  
 Verbindung mit erstklassigen, leistungsfähigen  
 Hersteller- und Import-Firmen in Spirituosen,  
 Süßwaren, Süßwaren, Schokolade, Scherens-  
 tücher, Fein- und Kernseifen, Waschpulver,  
 Bohnerwachs. — Kundenstamm: Grossisten,  
 Großdetailhändler und Einkaufsgenossenschaften.  
 Reisebezirk: Saarplatz (kann auf Wunsch  
 erweitert werden). Angebote unter G 2150  
 an die Strassburger Neueste Nachrichten.

**Weiblich**

**Fräulein** sucht Stelle  
 in Gasthaus oder  
 Haushalt, mögl. Strass-  
 burg. Ang. u. 12.552  
 an d. Strassb. N. N.

**Geludt** Stelle zur  
**Ausbildung**  
 in chemisch, phar-  
 maceutischem oder  
 ärztlichem  
**Laboratorium**  
 durch 20jähr. Frau,  
 mit höh. Schulbil-  
 dungszeugnis, gleich-  
 zeitig. Anz. u. 12.553  
 an d. Strassb. N. N.

**Anzeigen**  
 helfen  
 vermitteln!

**Mielgesuche**

Gut möbliertes  
**ZIMMER**  
 mit Heizung, evtl. fließendem Wasser,  
 von Ing. gesucht, zum 1. Febr. Preis-  
 angabe unter M. M. 12333 bef. Am-  
 Exp. Carl Gähler, München 1,  
 Theaterstraße 8 I. (33061)

**4-5-Zimmer-Wohnung**  
 mit Küche, Bad und Heizung. In  
 Nähe des Universitätsviertels, so-  
 für zu mieten gesucht.  
 Angebote unter Preisangabe an:  
 Universitätsprofessor Dr. Schumacher,  
 Bonn, Poppelsdorfer Allee 24.

**Werkstatt**  
 mit Einfahrt,  
**Laden u. Büro**  
 zu mieten gesucht.  
 Ang. u. 12.552 an  
 die Strassb. N. N.

**möbl. Schlaf-**  
 zimmer mit Zentr.-Heizg.,  
 Kochgelegenh. Ang.  
 unter 12.529 an die  
 Strassb. N. N.

**möbliertes Zimmer**  
 mit Zentr.-Heizg. u.  
 Küche, mögl. Innen-  
 stadt, zu mieten, ges.  
 Ang. mit Preis unt.  
 12.587 an die N. N.

**Sauberes, heizbares**  
**möbl. Zimmer**  
 zu mieten gesucht.  
 Ang. unter 12.551  
 an die Str. N. N.

**Zu vermieten**  
**Kl. Werkstatt**  
 zu vermieten. (12.479)  
 Rosenbadgasse 6.

**LADEN**  
 mit Einrichtung f.  
 Kurzwaren-  
 Geschäft geeignet.  
 im Zentrum von  
 Neudorf, Polygon-  
 str. 99, für sofort  
 oder später zu  
 vermieten. Anfrag.  
 IV. St., Strassburg,  
 Tel. 208 19. (32908)

**Neubau**  
**Laden**  
 mit Neben-, Ztr.  
 Heizg., im Zentrum  
 zu verm., auch für  
 Büro geeignet. Ang.  
 unt. 11 828 an die  
 Strassburger N. N.

**Gut möbl. Zim.**  
 zu verm. Neudorf,  
 Rosenweg 12. (12.350)

**Gut möbl. Z.**  
 in verm. Nähe  
 Arnoldplatz. (12611)  
 Ludwigsplatzener Str.  
 od. spät. zu verm.  
 Erfr. unt. A. 12.247  
 an die Str. N. N.

**EUGEN-WORTZ-STRASSE 19**

**Uniformartikel**  
**Wehrmachtsbedarf**  
**Reichsfahnen**  
 ERWIN PETER • Fernspr. 201.70

**Zu verkaufen**

8 Stück neue  
**eiserne Türen**  
 (F. P. T.) ab Lager zu verkaufen.  
 KARLSRUHE, Waldhornstr. 10  
 Telefon 586

**Fahnen**  
 in allen Größen an  
 Behörden u. Wie-  
 derverkäufer liefert  
 H. L. Heins, Fah-  
 nfabr., Hamburg 23.  
 (12.008)

**Kartoffel-**  
**schalen**  
 abzugeben. Schiltg.  
 Gerichtsstraße 3.  
 (12.598)

**Automatische**  
**Waage**  
 (15 Kilo) zu verkf.  
 Eckboisheim, Adolf-  
 Hitler-Strasse 121.

**Mehrere**  
**Lagerfässer**  
 (Inh. zw. 6 und 40  
 Hektol.) u. mehrere  
**Transportfä-**  
**sser**  
 zu verkaufen.  
 Anfr. unt. M. 21.490  
 an die Str. N. N.

**ca. 30 Benzin-**  
**u. Oelkannen**  
 (50 Liter) sowie 400  
 Lit. abget. Motoröl  
 zu verkaufen. Anfr.  
 unter J. 21.481 an  
 die Strassb. N. N.

**Komb. Hobelmasch.**  
 1,32 hr., komplett,  
 fast neu, zu verkf.  
 Ang. unt. 12.520 an  
 die Strassb. N. N.

**Billard**  
 Einbeck, Frankfurt  
 a. M., komplett, zu  
 verkf. Steinring 42.  
 (12.581)

**Staublauger**  
 neu, 30 RM. zu vk.  
 Amoldinerhof 11, 1.  
 Ecke Straße d. 19.  
 Jun 9. Anz. v. 3-5.  
 v. 3-5. (12378)

**Schreibmasch.**  
 gut erh., zu verkf.  
 Anz. zw. 2-4 Uhr.  
 Adr. erfr. u. 12.585  
 in den Str. N. N. Nr. 2, II. St. (12613 von 12-16. (12.554)

**Immobilien und Kapitalien**

**Wirtschaft**  
 mit alter Stammkundschaft,  
 in günstiger Lage nur an früheren  
 Gaststätten-Inhaber zu vergeben.  
 Günstige Bedingungen. Kann auch  
 in eine Weindiele umgeändert  
 werden. Angeb. u. 12.557 an die  
 Strassburger Neueste Nachrichten.

**Leer stehendes**  
**Fabrik-Gebäude**  
 ca. 500 b. 2000 qm Arbeitsfläche,  
 od. gross. Lageräume welche  
 sich für Fabrikationszwecke  
 eignen, zu kaufen gesucht.  
 Ang. an E. Fiedel, Baugesch.  
 Lebrauerstr. 20a, Strg.-Neudorf.

**Möbelfabrik**  
 oder Holzverarbeitung. Betrieb  
 od. zu diesem Zweck  
 geeignetes Anwesen  
 zu pachten oder zu  
 kaufen gesucht.  
 Angebote unter F 21478 an  
 die Strassburger N. N.

**Bei Arterienverkalkung**  
 und hohem Blutdruck  
**Antisklerosin!**  
 Arterienverkalkung und hoher Blutdruck sind die gefährlichsten Begleiter  
 der Altersschwäche. Sie können durch Antisklerosin wirksam  
 bekämpft werden. Es ist ein aus reinen pflanzlichen Stoffen  
 hergestelltes Präparat, das die Arterien wieder elastisch  
 macht und den Blutdruck senkt. Es ist ein Antisklerosin  
 der neuesten Art! Packung 50 Tabletten & 1,85 in Apotheken. Interessante  
 Broschüre kostenlos durch Med. o. pharm. Bücherei 104 M 128

**DIE BRILLE**  
 sprang entzwei  
 Nun aber schnell zum Diplom-  
 optiker Ganghoffer. Der liefert  
 aber nicht nur neue Brillen,  
 sondern er repariert auch in  
 eigener Werkstatt, rasch, fach-  
 männlich und zu branchen-  
 üblichen Preisen. (31759)  
**Brillen-Spezialgeschäft**  
**ROBERT GANGHOFFER**  
 Staatsdiplom der Hochschule  
 für Augenoptik JENA.  
 STRASSBURG i. Eis.  
 Neben Kaufhaus Union und Börsenplatz.

**Patentmatratzenrepariert**  
 schnell und reell  
**UNION**  
 Bladenweg 11-15  
 STRASSBURG - NEUDORF  
 Fernruf 414 34 (0800)

**Wer stellt**  
**Büromöbel**  
 in größeren Mengen her? Angebote u.  
 D 21476 an die Strassburger N. N.

**Grossabnehmer**  
 für ladungsweise Abnahme  
 von genehmigt. markenfremden  
**Wasch- und Putzmitteln.**  
 Angebote unter C 21475 an  
 die Strassburger N. N.

**Wer**  
 auf Anzeigen verzichtet,  
 verzichtet auf einen guten  
 Teil seines geschäft-  
 lichen Erfolges!

**Kaufgesuche**

**Antiquitätenhandlung**  
 M. BOTTEMER  
 Kordoungasse 19 - Strassburg  
**An- und Verkauf**  
**Reparaturen**

**KAUFE**  
**KANIN-**  
**FELLE**  
 zu bestbewerteten Preisen  
**Kürschner BRUCKER**  
 Gutenbergplatz 3  
 Gepen und Fäulen.  
 Verarbeitung erstklassig.

**Radio**  
 auch defekt. —  
 Mayer, Polygon-  
 strasse 23. (12.539)

**Schall-**  
**platten**  
 gebraucht, kauft laufend  
**J. Steckel**  
 Phono - Radio  
 Alter  
 Fischmarkt 33

**Antike**  
 Statuen  
 Sitzmöbel  
 Tappisseries  
 Gobelins  
 kauft Franz Struss  
 Münsterplatz 27

**Antiquitäten**  
 alte Schmucksach,  
 Zahngebisse, alte  
 Uhren, Münzen,  
 Möbel, Zinnteller,  
 Kannen, Mörser,  
 kauft: (12.331)  
 M. Hein.

**Radio**  
 kauft zu Höchst-  
 preisen: (12.535)  
 Deetjen,  
 Meisengasse Nr. 10

**Tiermarkt**  
**Jagdthund**  
 D. K. H. Rüdte, im  
 3. Feld zuverlässig,  
 Preis n. Uebereink.  
 L. K. W. 2 T. zu  
 verkf. bei Rapp, Verkauf, F. Müller,  
 Weibsh. & Krause,  
 bei Kehl. (31.872) Haslach. (32.466)

**2 Bettgehelle**  
 aus Kupfer, schön  
 antik Schrank  
 sowie schön ge-  
 schweifte  
**Kommode**  
 zu kaufen gesucht.  
 Ang. mit Preisang.  
 und Preis erbett. u. unter G.  
 21.456 an die  
 Strassburger N. N. d. Strassburg. N. N. Finkwellerstraße 45.

**Heirats-**  
**bekannschafft**  
 Postlagernd H. W.  
 Mersberg. (31.573) P. 21448 a. N. N. d. Strassburg. N. N. Finkwellerstraße 45.

**Frau PADMANI**  
 berätet in allen **Lebensfragen**  
 Erstklassige Referenzen. (Kritiken über ihre letzten  
 Vorträge liegen auf). (10969)  
 Täglich von 9 — 12 und 2 — 7 Uhr.  
 STRASSBURG, Allerheiligengasse 18, II. Stock.  
 (Ecke Steinstraße).

**Viele Reihen schöner**  
**Künstler-Postkarten**  
 bringt der VDA heraus  
 u. a.  
 18 schwarz-weiß Karten von  
 Reimesch „Elsass Lothringen“  
 (Landschaften) je Karte 5 Rpf.  
 \*  
 36 Vierfarbentarten von  
 Willrich „Deutscher Blutadel  
 n aller Welt“ je Stück 10 Rpf.  
 \*

**Wer sucht**  
**Grossabnehmer**  
 für ladungsweise Abnahme  
 von genehmigt. markenfremden  
**Wasch- und Putzmitteln.**  
 Angebote unter C 21475 an  
 die Strassburger N. N.

**Radio**  
 Börsenstr. 24  
 repariert  
 Fernr. 288.68 schnell u. gut  
 An- u. Verkauf v. Apparaten

**Brotaufstrich**  
 appetitlich u. sauer von ihnen im eigenen  
 Topf gekocht mit 4 Millionen bewährten  
 Reichheits-Kunststoffpulver  
 auch vorzüglich z. Pfefferkuchen backen.  
 Nachhaltig gesund, köstlich schmeckend! Alle  
 Frauen loben. 2 Stück (1,4 Kilo reichend)  
 88 Pfg. (od. Nachh. 1,28 M.)  
 B. Reichelt, Breslau 5. Schillstr. 36/6  
 Wiederverkäufer gesucht!

**Radio**  
 kauft zu Höchst-  
 preisen: (12.535)  
 Deetjen,  
 Meisengasse Nr. 10

**Radio**  
 kauft zu Höchst-  
 preisen: (12.535)  
 Deetjen,  
 Meisengasse Nr. 10

**Radio**  
 kauft zu Höchst-  
 preisen: (12.535)  
 Deetjen,  
 Meisengasse Nr. 10

**Radio**  
 kauft zu Höchst-  
 preisen: (12.535)  
 Deetjen,  
 Meisengasse Nr. 10

**Radio**  
 kauft zu Höchst-  
 preisen: (12.535)  
 Deetjen,  
 Meisengasse Nr. 10

**Radio**  
 kauft zu Höchst-  
 preisen: (12.535)  
 Deetjen,  
 Meisengasse Nr. 10

**Radio**  
 kauft zu Höchst-  
 preisen: (12.535)  
 Deetjen,  
 Meisengasse Nr. 10

**Radio**  
 kauft zu Höchst-  
 preisen: (12.535)  
 Deetjen,  
 Meisengasse Nr. 10

**Radio**  
 kauft zu Höchst-  
 preisen: (12.535)  
 Deetjen,  
 Meisengasse Nr. 10

**Radio**  
 kauft zu Höchst-  
 preisen: (12.535)  
 Deetjen,  
 Meisengasse Nr. 10

**Radio**  
 kauft zu Höchst-  
 preisen: (12.535)  
 Deetjen,  
 Meisengasse Nr. 10

**Radio**  
 kauft zu Höchst-  
 preisen: (12.535)  
 Deetjen,  
 Meisengasse Nr. 10

**Radio**  
 kauft zu Höchst-  
 preisen: (12.535)  
 Deetjen,  
 Meisengasse Nr. 10

**Radio**  
 kauft zu Höchst-  
 preisen: (12.535)  
 Deetjen,  
 Meisengasse Nr. 10